Dresden d. 3. Febr. 1846.

Hochwohlgeborner, Hochzuverehrender Herr!

Nach Mittheilungen des Herrn Geheimenrath Leitz(?) wollen Sie die Güte haben, einige Mittheilungen über das Stiftungsfest des Gewerbevereins für die Leipziger Zeitungen zu geben. Sollte dies der Fall sein, und nur allein nicht angenehm sein werden(?), so erlaube ich mir, Ihnen nur noch einige Notizen dazu mitzutheilen.

1. Zahl der Anwesenden während der Feier 700–800, unter ihnen Se. Majestät, der Prinz Johann und der Prinz Albert, der Präsident der 2. Kammer, Mitglieder der ersten und zweiten Kammer, der Hr. Minister des Innern, des Kriegs, der Justiz, Gesandte(?) und aus allen Ministerien,

Nb. Toast auf Se. Majestät.

für Errichtung einer Wachtglashütte(?) in der Nähe von Dresden und für Verbesserungen an seinem Glasofen; den Markscheider Opitz in Dresden für Verbesserungen an der Fabrikation von Ziegelmauern(?) zum Gebrauche für Architektur.

2. Stadtrath Greiner trat nun als erster Vorsteher ein und schloß den Act.

3. Zahl der Anwesenden über Tische gegen 350. ~~über 300~~ ~~gegen 400~~

Mit Ihnen haben, hochverehrter Herr, wird dieses Fest begrüßt(?), verherrlicht durch die Gegenwart des Königs und höchster [illegible] Gäste, gewiß am allergelungensten(?) beschrieben werden, und ich [illegible] bitte deshalb und der der übrigen Herren um so lieber als Hr. Dr. Klemm, der das Fest erst beschreiben wollte, mir es eben abgeschrieben hat, und ich sonst überall dazu gedrängt worden wurde. In der angenehmen Hoffnung, keine Fehlbitte zu thun bleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

Dr. Geinitz

H.B.

Geinitz Dr.

Lord Fr. Gower, Sohn des Herzogs von Sutherland; d. Hofrath Baron von Pflügl aus Wien; d. Gesandten der Gewerbevereine von Annaberg, Bautzen, Freiberg, Görlitz, Pirna, Zittau; fast sämmtliche Oberältesten der hiesigen Innungen, welche den oberen Saal des Gebäudes auf der Brühlschen Terrasse mit ihren Innungsfahnen geschmückt hatten; die meisten Mitglieder des Vereins, welcher gegenwärtig überhaupt 206 Mitglieder zählt. ~~bei der~~

2. bei der Feier sprachen

a. Dr. Geinitz, der erste Vorsteher des Vereins: Eröffnung durch Begrüßung der Anwesenden u.s.w.

b. Kaufmann F. Haensel, Cassirer des Vereins: Jahresbericht

c. Dr. Klemm: Blicke in die früheren Zustände unseres Gewerbes, mit Ausstellung vieler chinesischer und anderer Gegenstände

d. Schuhmachermeister Meister: Ueber Nachtheile des Hufbeschlags, mit vielen Modellen.

e. Chemiker Stein: über die Flammen, mit Experimenten.

f. Apotheker Rein, Abgeordneter vom Gewerbevereine in Zittau über einen neuen Schüttofen, mit einem Modelle desselben.

g. Stadtgerichtsactuar Vater, der zweite Vorsteher, ernannt als Ehrenmitglieder a, den Webermeister Rewitzer aus Chemnitz, Mitglied der II. Ständekammer, Begründer der Sonntagsschule und Vorsteher des Handwerkervereins zu Chemnitz; b, den Maschinendirector Brendel zu Freiberg; c, den Freiherrn v. Kotz, k.k. Gubernialrath und Vicepräsident des Gewerbevereins für Böhmen zu Prag; d, den Director der höheren Gewerbschule Dr. Karmarsch zu Hannover.

+ h. Dank des ersten Vorstehers in seinem Namen und der übrigen Beamten Namens für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, und Niederlegung des Directorii in die Hände des neu erwählten ersten Vorstehers des Stadtrath Apotheker Gruner.

+ Derselbe ~~vertheilte~~ gedachte ferner eines Vereinsstatutes des Oberbereiters Schober, der in der Mitte der Anwesenden war, ja einer Medaille für ausgezeichnete Leistungen im Gebiete der Gewerbe, und vertheilte solche Medaillen in Silber an den Schuhmachermeister Kranz in Dresden, welcher die sogenannte Filzbekleidung von Amerika aus Deutschland verpflanzt hat, an d. ~~G~~ Wachsglasfabrikanten Heyde ~~F~~ in Loschwitz.

G E I N I T Z, Hans Bruno - German Mineralogist and Geologist

B. October 16, 1814. Altenburg
D. January 1, 1900. Dresden

Among his numerous scientific papers those dealing with the chalk formations in the mountains of Saxony and the description of the Flora of the Haisischen-Coal-Fields carried off high prizes of the Royal Academy of Saxony.

A.L.S. 4 p. 8vo, February 5, 1846 containing details to be published in the Leipziger Zeitung "regarding a festival meeting of the Gewerbe-verein in presence of the King and numerous prominent guests". He mentions that among the medals to be awarded on this occasion one is dedicated to the shoemaker KRANZ from Dresden who brought a model of shoes "with wooden nails" from the United States to Germany.

WEINER-58